Von Gazala bis Iwo Jima

Battlefield 1942

Mit unseren Tipps und Taktiken entscheiden Sie die großen Schlachten des Zweiten Weltkriegs für sich. In welche Rolle Sie schlüpfen, bleibt Ihnen überlassen.

Mit Electronic Arts neuem Taktik-Shooter-Spektakel Battlefield 1942 ziehen Sie als Pilot, Infanterist, Panzerkommandant oder Marine-Soldat in den Kampf. Unsere GameStar-Aufklärer haben für Sie die Schlachtfelder des Zweiten Weltkriegs in der Einzelspieler-Kampagne inspiziert und die Lage mit Karten festgehalten.

Battlefield-Doktrin

Wie lautet die wichtigste Gefechtsregel?

TIPP 1: Alle Soldaten sowie Fahrzeuge haben Stärken und Schwächen. Daher entscheidet das Zusammenspiel der einzelnen Truppentypen über Sieg oder Niederlage. Kombinieren Sie je nach Gelände Panzereinheiten, Infanterie-, Luft- und Seestreitkräfte. In engen Straßenzügen machen etwa Fahrzeug-Touren nur selten Sinn, während in weitläufigen Wüstenszenarien ein Jeepfahrer immer gern gesehen ist.

Infanterie

Der Aufklärer

TIPP 2: Mit seinem Präzisionsgewehr bekämpft der Aufklärer einzelne Gegner oder fordert mit dem Fernglas Artilleriefeuer an. So sorgt er für Unterstützung aus sicherer Entfernung. Er versteckt sich in erhöhten, übersichtlichen Lagen (zum Beispiel Berge, Kirchtürme, Mühlen), um von dort aus seinen Reichweitenvorteil zu nutzen. Nachteil: Er hat nur wenig Munition dabei und benötigt lange zum Nachladen. Im Nahkampf greift der Aufklärer deshalb besser zu Pistole und Handgranaten.

Der Ingenieur

TIPP 3: In erster Linie repariert er beschädigte Fahrzeuge, wenn gerade keine Werkstatt in der Nähe ist. Außerdem führt er Sprengstoff und Panzerabwehrminen mit sich, die Sie an taktisch günstigen Stellen (etwa Brücken, Straßen, Schluchten) platzieren. Seinen Karabiner benutzen Sie wegen der langen Nachladezeit eher zur Selbstverteidigung als zum Angriff.

Der Sanitäter

TIPP 4: Er kümmert sich um die Verwundeten, damit die wieder in den Kampf eingreifen können. Allerdings haben Sie nur selten jemanden zum Verarzten, denn in Battlefield 1942 sind schon wenige Treffer tödlich. Schreit gerade niemand nach Medizin, stürzen Sie mit Maschinenpistole und Handgranaten in tobende Nahkämpfe.

Der Panzerfaustschütze

TIPP 5: Seine Hauptwaffe verschießt langsame Raketenprojektile, denen flinke Fußsoldaten fast mühelos ausweichen. Gegen Infanterie greift er deshalb zur Pistole. Doch beim Einsatz gegen Fahrzeuge und befestigte Stellungen zeigt die Bazooka ihre Wirkung. Der Panzerfaustschütze versucht dabei, in den Rücken oder die Flanke des Ziels zu gelangen, wo dessen Verteidigung deutlich schwächer ist. In engen Straßen oder Schluchten können ein paar geübte Schützen ganze Panzertrupps festnageln.

Der Sturmsoldat

TIPP 6: Mit seiner Maschinenpistole und den Handgranaten übernimmt der Sturmsoldat die Position an vorderster Front. Mit ihm beschützen Sie die Panzer gegen feindliche Infanterie, säubern Bunkeranlagen und stürmen gegnerische Stellungen. Achtung: Seine Waffe hat eine hohe Feuerrate, wodurch Sie schnell auf herumstehende Munitionsvorräte zugreifen müssen.

Welche Vorteile hat die Infanterie?

TIPP 7: Infanteristen können fast jedes Gelände durchqueren, während Fahrzeuge oft auf Brücken und Straßen angewiesen sind. So sorgen Sie per pedes mit Sabotageteams hinter den feindlichen Linien für Verwirrung. Alle Fußsoldaten müssen dafür aber auf Panzerung und hohe Geschwindigkeit verzichten.

Wie setze ich mein Gewehr effektiv ein?

TIPP 8: Die Repetiergewehre (Aufklärer, Ingenieur) treffen auch auf große Entfernung noch sehr genau, haben dafür aber eine ge-



Zu Tipp 2: Setzen Sie möglichst oft die Artillerie-Fähigkeit über das Fernglas des Aufklärers ein, um mächtige Ziele (wie Panzer) gefahrlos auszuschalten.



Zu Tipp 5: Der Panzerfaustschütze richtet von der Seite oder am Heck den größten Schaden gegen Fahrzeuge an. Warten Sie also den richtigen Moment ab.

2484

ringe Feuergeschwindigkeit. Versuchen Sie deshalb immer, einen Kopftreffer zu landen. Halten Sie beim Aufklärer nach dem Schuss die Feuertaste gedrückt, um die Wirkung durch das Zielfernrohr zu beobachten.

Wann greife ich zu automatischen Waffen?

TIPP 9: Alle Maschinenpistolen, Maschinengewehre und Sturmgewehre (Sturmsoldat, Sanitäter) feuern zwar schnell, verlieren dadurch aber mit zunehmender Distanz deutlich an Präzision. Greifen Sie deshalb Ihr Ziel im Nahkampf mit kurzen Feuerstößen an, wobei Sie den Oberkörper anvisieren sollten. Behalten Sie außerdem immer die Betriebstemperatur der Waffe und Ihre Munitionsvorräte im Auge!

Was muss ich im Feuergefecht beachten?

TIPP 10: Nutzen Sie das Gelände (zum Beispiel Ruinen, Felsen, Gräben) als Deckung. Außerdem bieten Sie dem Feind durch Hinhocken oder Hinlegen ein noch kleineres Ziel, während Ihre Treffsicherheit sich gleichzeitig verbessert. Feuern Sie grundsätzlich erst, wenn sich Ihnen ein gutes Ziel bietet, da Sie sonst unnötig die Aufmerksamkeit des Feindes auf sich lenken. Durch Druck auf die rechte Maustaste können Sie den Gegner noch besser anvisieren.

Wann benutze ich Handgranaten?

TIPP 11: Handgranaten eignen sich vorzüglich zum Säubern von Gebäuden und Zerstreuen von Feindgruppen. Aber auch an Panzerfahrzeugen hinterlassen sie deutliche Spuren. Mit der linken Maustaste nutzen Sie die maximale Wurfweite des Soldaten, mit der rechten Maustaste können Sie den Kraftaufwand variieren.

Welche Ausrüstung nehme ich mit?

TIPP 12: Entscheiden Sie sich stets für die Soldatenklasse, die gerade an der Front gebraucht wird. Es hat keinen Sinn, als Panzerfaustschütze in die Schlacht zu stürmen, wenn der Feind zu Fuß anrückt. Ebenso können Aufklärer und Sanitäter alleine reichlich wenig gegen gepanzerte Fahrzeugverbände ausrichten.

Von wo soll ich ins Gefecht ziehen?

TIPP 13: Starten Sie immer von Kontrollpunkten in der Nähe der Schlacht. Fahrzeuge und Fluggeräte verkürzen die Anmarschzeit enorm, fallen dem Gegner aber auch schneller durch den Lärm auf.

Luftwaffe

Wie werfe ich Bomben ab?

TIPP 14: Für Luftangriffe eignen sich Bomber, Jagdbomber und Jäger. Während Sie mit dem Bomber einen breiten Sprengteppich über dem Zielgebiet abladen können, müssen Sie mit den anderen beiden Flugzeugtypen präziser angreifen. Dazu gehen Sie in den Sturzflug über, klinken kurz vor dem Ziel die Bombe aus und ziehen Ihre Maschine wieder hoch. Sie können während dieses Manövers auch die Maschinengewehre einsetzen und so den Schaden im Zielgebiet vergrößern.

Was muss ich im Luftkampf beachten?

TIPP 15: Die beste Position im Luftkampf ist hinter dem Gegner. Damit bringen Sie das Flugzeug in eine optimale Feuerposition für die Bordwaffen. Denken Sie daran, etwas versetzt vor den Kontrahenten zu zielen. Wenn Sie gejagt werden, können Sie sich durch Rollen und Loopings dem Verfolger entziehen. Die Bomberpiloten müssen sich auf ihre Bordschützen und den Begleitschutz verlassen, da sich die Maschinen nicht für schnelle Manöver eignen. Sollten Sie abgeschossen werden, retten Sie sich einfach mit dem Fallschirm (Taste 9).

Welche Bodeneinheiten können mir gefährlich werden?

TIPP 16: Bereits die Maschinenpistole des Sanitäters kann Flugzeuge im Tiefflug vom Himmel holen. Ansonsten sollten Sie sich vor Flugabwehrkanonen und Maschinengewehren in Acht nehmen.

Wo kann ich Flugstunden nehmen?

TIPP 17: Öffnen Sie einfach ein lokales Multiplayer-Gefecht. Dort können Sie in aller Ruhe starten, fliegen und landen üben.

Panzer und Transporter

Wie steuere ich die Bodenfahrzeuge?

TIPP 18: Am einfachsten lassen sich alle Fahrzeuge in der Außenansicht (F10) lenken. Lediglich zum Feuern sollten Sie die Perspektive umschalten (F9). Bleiben Sie möglichst in Bewegung, um feindlichen Flugzeugen, Panzerfaustschützen und Panzern das Zielen zu erschweren.

Welche Waffen bieten mir die Panzer?

TIPP 19: Alle Panzer verfügen über ein Geschütz und ein Fahrer-MG. Manche Panzertypen besitzen zusätzlich noch ein Turm-MG, welches jedoch von einem zweiten Mann bedient werden muss. Mit dem Geschütz bekämpfen Sie in erster Linie gegnerische Hartziele (Fahrzeuge, Bunker), mit dem MG die gegnerische Infanterie.

Haben Vehikel Schwachstellen?

TIPP 20: Alle Fahrzeuge sind besonders im hinteren und seitlichen Bereich schwächer gepanzert als vorne. Sie sollten daher möglichst dort Treffer landen. Das klappt vor allem mit der Panzerfaust oder gut gezielten Handgranaten wunderbar. Gleichzeitig müssen Sie selbst dem Gegner stets die Front zeigen, da dort die Panzerung mehr Treffer einstecken kann. Gegen die Panzerabwehrminen und Sprengladungen der Ingenieure hilft aber nur aufmerksame Begleitinfanterie.

Wann benutze ich die Transportfahrzeuge?

TIPP 21: Der Geländewagen ist zwar nur spärlich gepanzert, wiegt diesen Nachteil aber durch Geschwindigkeit und Wendigkeit auf. Mit diesem Fahrzeug können Sie gerade zu Beginn einer Schlacht sehr schnell neutrale Kontrollposten erobern oder auf Schleichwegen in den Rücken des Gegners gelangen. Gepanzerte Truppentransporter sind zwar etwas schwerfälliger, verfügen dafür aber über mehr Sitzplätze, ein MG, Erste-Hilfe-Kästen und Reservemunition.

Seekrieg

Wofür sind Schlachtschiffe gut?

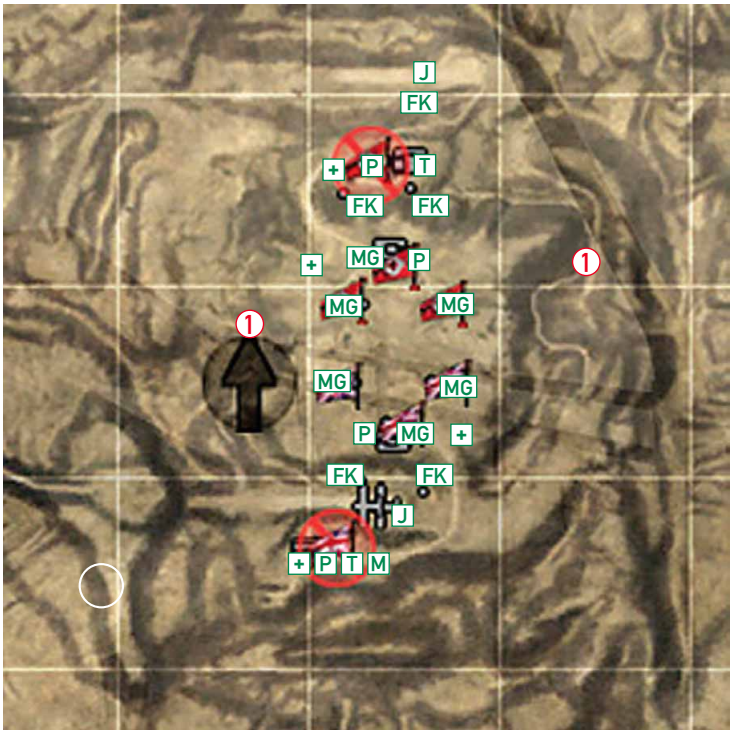
TIPP 22: Alle Kriegsschiffe haben schwere Geschütztürme, mit denen bis zu sechs Granaten gleichzeitig abgefeuert werden können. In Zusammenarbeit mit den Aufklärern zerstören Sie so feindliche Stellungen, Küstengeschütze und Truppen. Außerdem legen von den großen Pötten die Landungsboote ab. Die Flugzeugträger dienen sogar als mobile Flugplätze.

Wie versenke ich feindliche Kriegsschiffe?

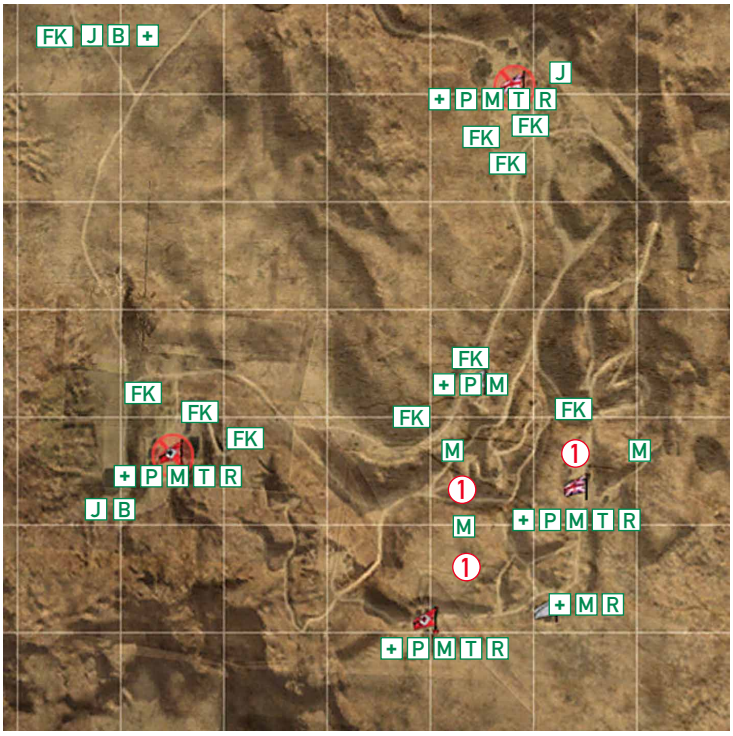
TIPP 23: Nur Küstengeschütze, Fliegerangriffe und gegnerische Schiffe können diesen Stahlmonstern wirklich gefährlich werden. Besonders feindliche U-Boote lauern mit ihren Torpedos auf lohnende Ziele. Lediglich die Wasserbomben der Zerstörer sind ein effektives Abwehrmittel. PH

Karten-Legende

Symbol	Bedeutung
+	Erste Hilfe
M	Munition
R	Reparatur
MG	stationäres Maschinengewehr (mit Munition)
FK	Flugabwehrkanone (mit Munition)
A	Küstengeschütz
P	Kampf-/Artilleriepanzer
T	Gelände-/Mannschaftswagen
J	Jagdflugzeug/-bomber
B	Bomber
FT	Flugzeugträger
KS	Kriegsschiff
UB	U-Boot
LB	Landungsboot



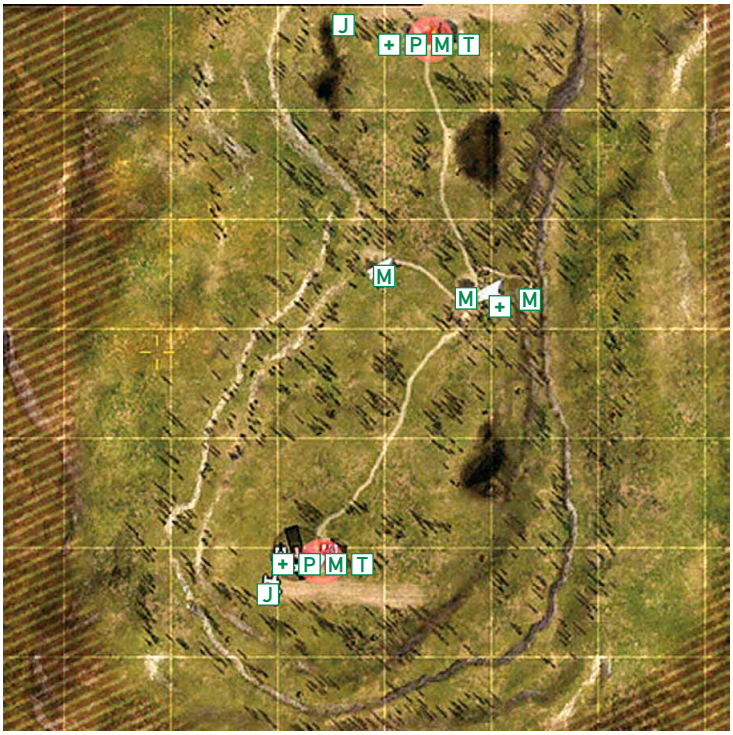
Zu »Battleaxe«: Ein konzentrierter Durchbruch mit Panzern und Fußsoldaten auf einer Seite des Schlachtfeldes bringt schnell den Erfolg. Sie können auch einen kleinen Trupp durch die schlecht einsehbaren Schluchten und Bergpfade (1) am Rand in die Flanke des Gegners entsenden, um den Nachschub im Hinterland zu stören.



Zu »Gazala«: Das kahle und steinige Gelände mit seinen natürlichen Deckungen begünstigt die Infanterie. Außerdem können vor allem Aufklärer und Artillerie die höheren Lagen für Langstreckenfeuer nutzen. Auf den oftmals weiten Wege sind Fahrzeuge die schnellste Transportmöglichkeit. Dadurch eignen sich Brücken (1) und andere Engpässe sehr gut für Panzerabwehrminen und Panzerfaustschützen.

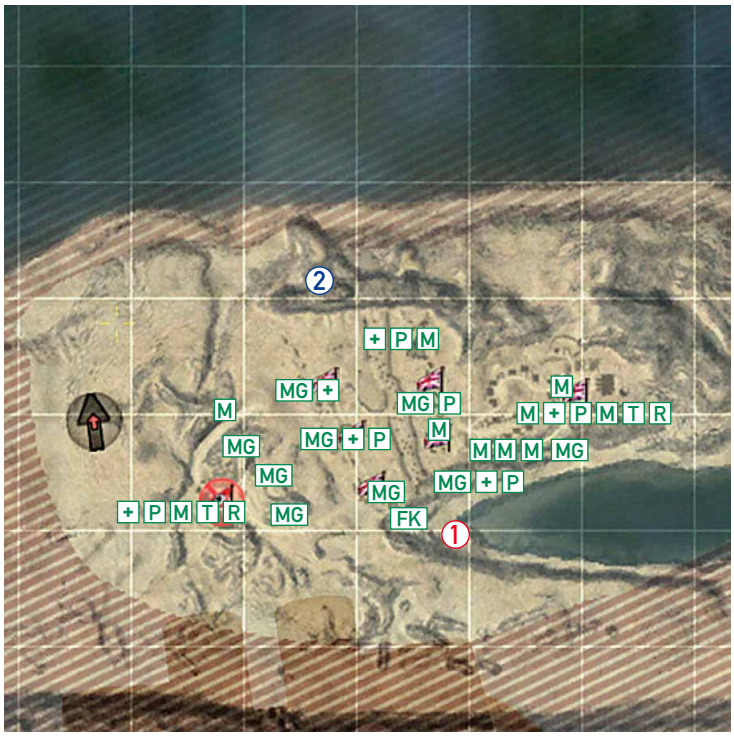


Zu »Wake Island«: Der Flughafen ist das wichtigste Ziel, denn dessen Jagdbomber stellen die größte Gefahr für Ihre Panzer und Schiffe dar. Die japanischen Invasoren müssen nicht zwangsläufig die Landungszone angreifen, denn dort sind die Befestigungen deutlich gefährlicher. Alternativ bietet sich das Dorf im Nordwesten von Wake Island an, wo Sie leichter mit Truppen anlanden.

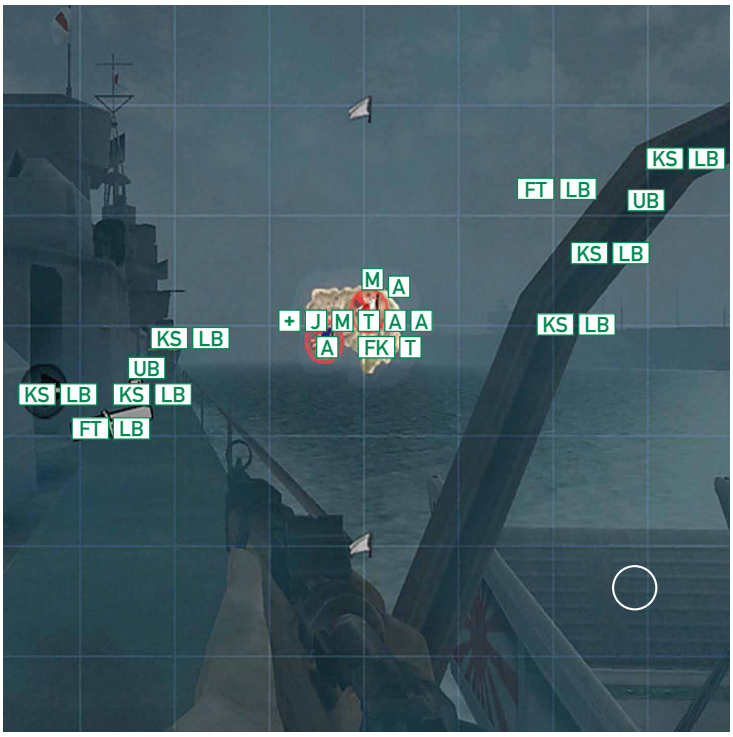


Zu »Kursk«: Leicht bewaldetes Gelände begünstigt schnelle gepanzerte Einheiten. Das Sägewerk versorgt die jeweiligen Besatzer mit Munition, Erster Hilfe und Panzerfahrzeugen. Sie sollten dieses Objekt zuerst erobern. Denn es ist schwierig, einen gut organisierten Gegner von dort zu vertreiben. Vom Rand der Schlucht aus haben Aufklärer und Artilleriegeschütze ein ideales Schussfeld.

2486



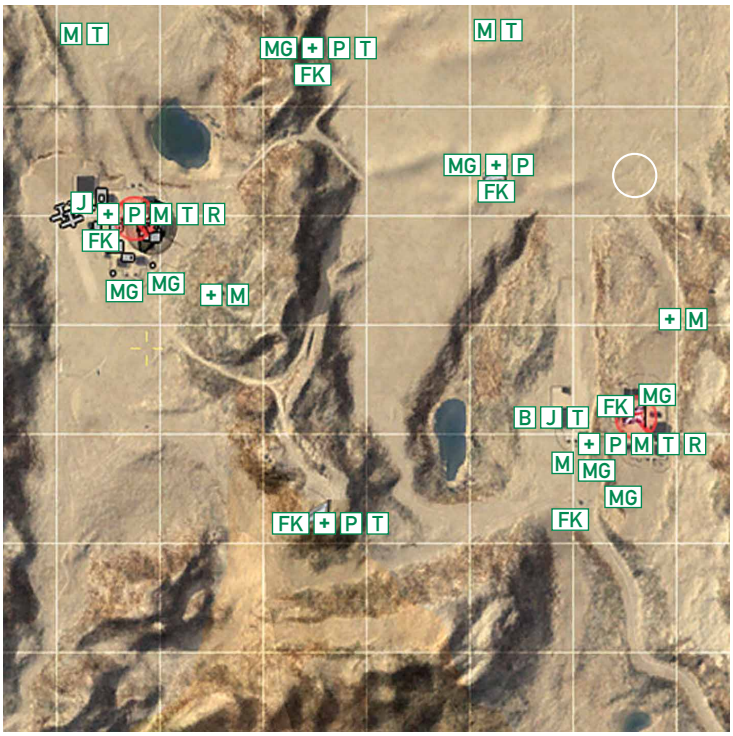
Zu »Tobruk«: Die Dächer der Stadt eignen sich sehr gut als Deckung für angreifende und verteidigende Truppen. Infanteristen können durch das Gebirge (2) in die Flanke fallen, während Panzerunterstützung vom Strand her (1) anrollt.



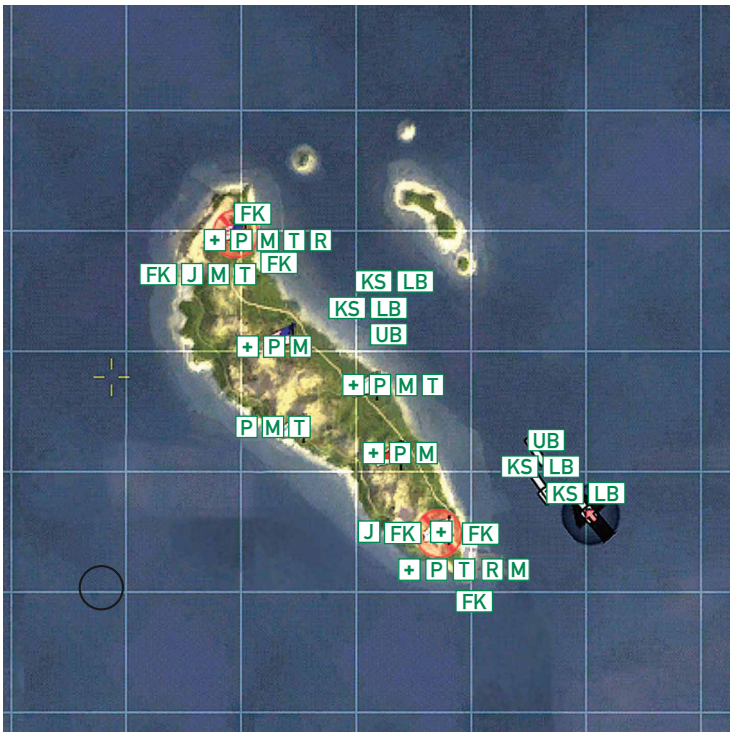
Zu »Midway«: Die Amerikaner landen meist im Norden und die Japaner im Westen. Wer den Flughafen kontrolliert, kann mit zusätzlichen Jägern die Marineeinheiten attackieren. U-Boote und Küstengeschütze unterstützen die Offensive.



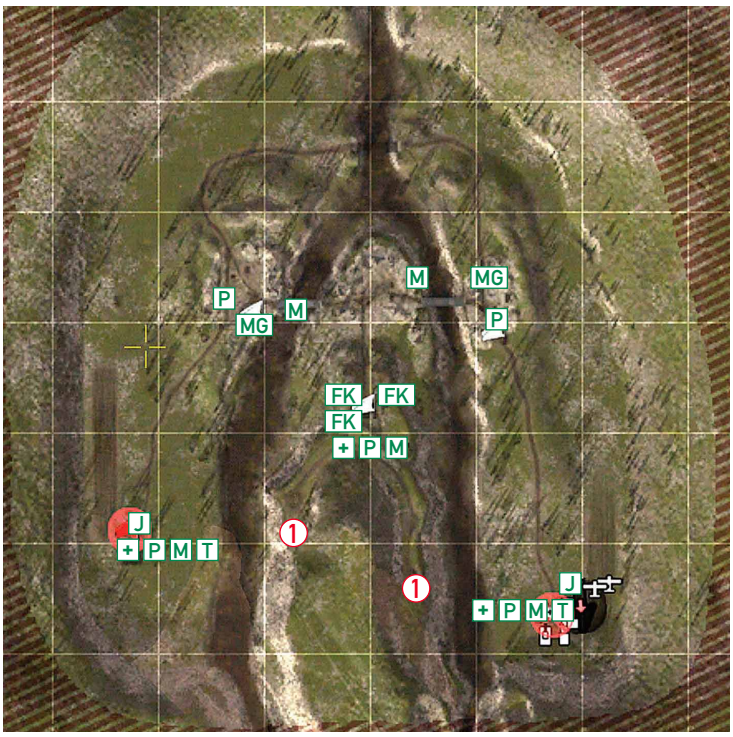
Zu »Stalingrad«: Durch die vielen Häuserruinen, Bombenkrater und engen Straßen haben Fahrzeuge kaum eine Chance gegen organisierte Infanterieeinheiten. Leitern und Ölleitungen eröffnen alternative Wege. Besonders die MG-Stellungen im Bereich des Bahnhofs (1) stellen eine große Gefahr dar.



Zu »El Alamein«: In der Wüste sind Fahrzeuge und Flugzeuge unabdingbar, da sich das Schlachtfeld über mehrere Kilometer ausdehnt. Fußsoldaten sind nur im Gebirge gefährlich, wo sie Taleingänge und Bunker sichern. Die Anhöhen lassen sich sehr gut im Süden und Norden mit schnellen Vehikeln umgehen.



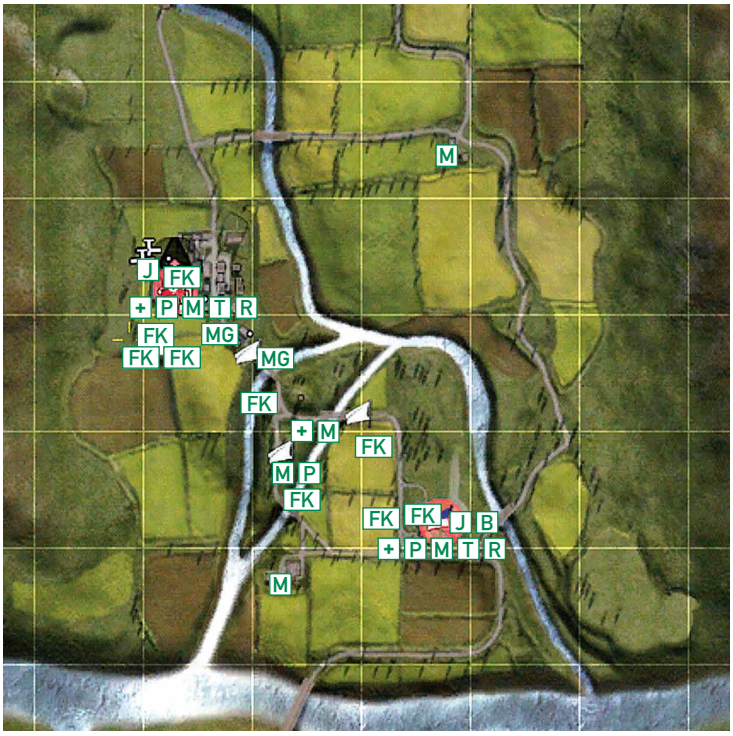
Zu »Guadalcanal«: Die Hügel sind ideale Positionen für Aufklärer und Artillerieeinheiten. Vom Dorf aus können auch Panzer das Feuer auf gegnerische Kriegsschiffe eröffnen. Durch den knappen Platz bieten sie zwischen den Häusern jedoch ein leichtes Ziel für Luftangriffe und feindliche Anti-Tank-Soldaten.



Zu »Charkow«: Die Bergstellung wird hart umkämpft, da dort Flugabwehrkanonen und Artilleriefahrzeuge stehen. Außerdem vergrößert die erhöhte Position die Reichweite, wodurch Sie alle Brücken und Basen (1) aus sicherer Entfernung überwachen. Meist hängt von den Hügeln Ihr Sieg ab.



Zu »Omaha Beach«: Angreifende Fußsoldaten benutzen die Landungsboote als Deckung, Panzer führen den Vorstoß an. Die Deutschen besetzen alle Bunker-MGs und kontrollieren damit den Strand. Amerikanische Aufklärer dirigieren das Feuer der Schiffsgeschütze gegen die eingegrabenen Wehrmachtssoldaten.

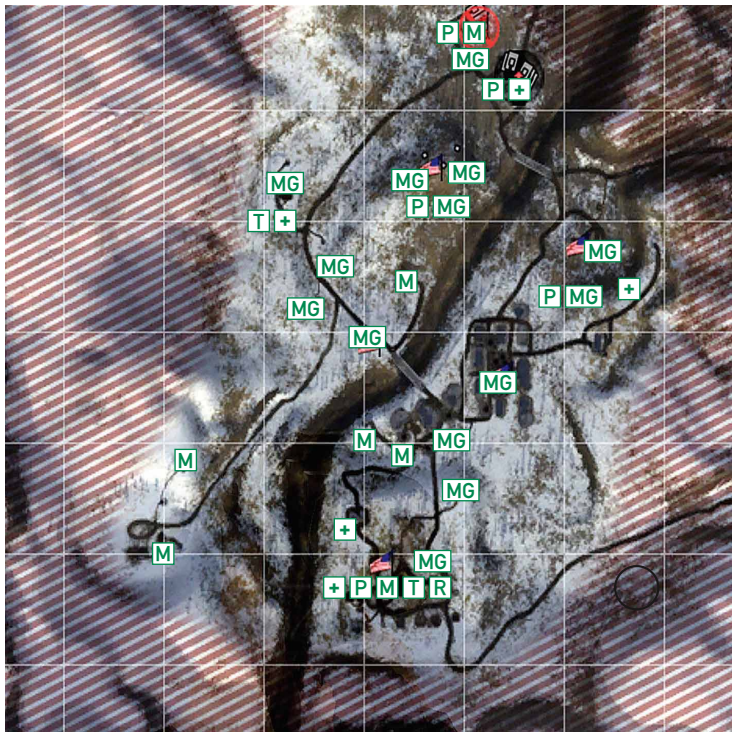


Zu »Der Bocage«: Der Kampf entbrennt um die Brücken und das Sägewerk. Aus Letzterem können Aufklärer sehr gut das andere Ufer beobachten. Offensiven über die abseits gelegenen Brücken kosten zwar Zeit, dafür gelangen Panzer aber fast gefahrlos in den Rücken des Gegners.

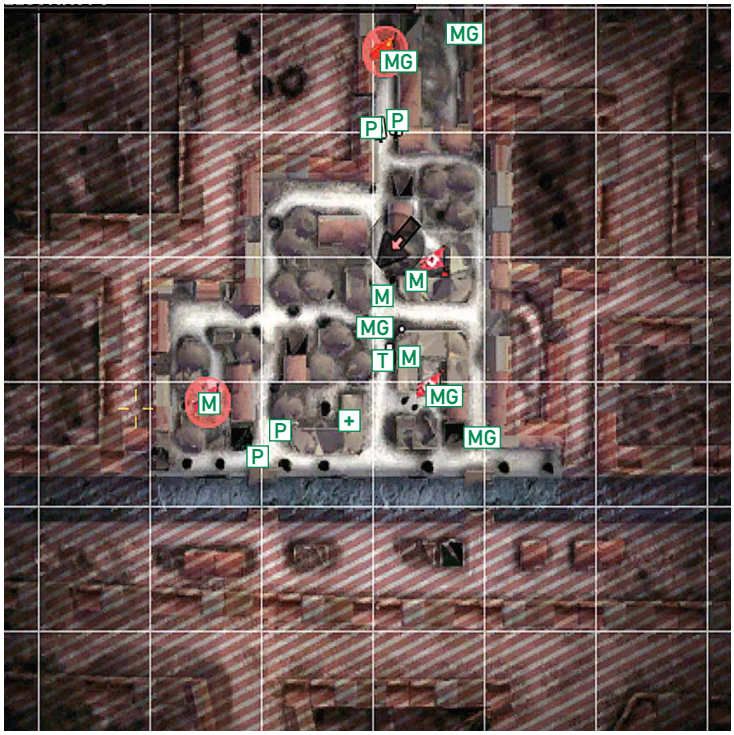
2488



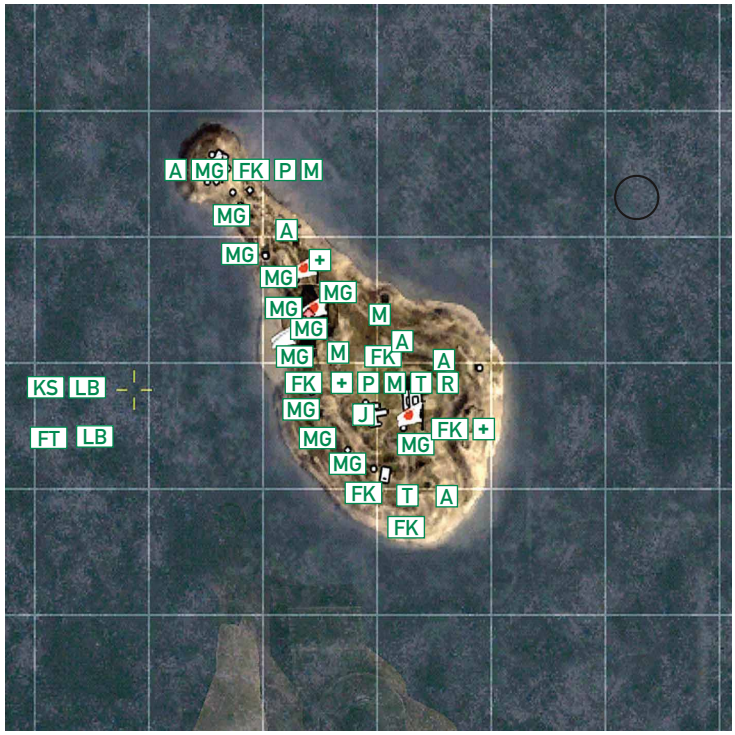
Zu »Operation Market Garden«: Die Wehrmachts-Soldaten verfügen über starke Panzerverbände, die Alliierten über einige Flugzeuge und Fallschirmjäger. In den Ruinen von Arnheim können sich die Fußtruppen leicht verschanzen und den Panzern das Leben schwer machen. Panzerkommandanten sollten deshalb Feindverstecke aus sicherer Entfernung mit der Kanone ausräuchern.



Zu »Die Schlacht in den Ardennen«: Die Deutschen müssen schnell die nahe gelegene Mühle und den östlichen Vorposten einnehmen, um den Nachschub zu sichern. Gelingt den Alliierten die Verteidigung dieses Punktes, ist die Schlacht meistens entschieden. Das Gelände verlangt die richtige Mischung aus Fußsoldaten und Panzerkräften. Höhergelegene Straßen führen zu guten Aussichts- und Feuerstellungen für Aufklärer mit ihrem Scharfschützengewehr.



Zu »Berlin«: Bei diesem Orts- und Häuserkampf dominiert eindeutig die Infanterie das Geschehen, da Panzer kaum Platz für Manöver haben. Kettenfahrzeuge sollten daher nur in Begleitung von Fußsoldaten vorrücken. Besonders Kreuzungen sind in der zerbombten Stadt für beide Parteien schwer zu erobern.



Zu »Iwo Jima«: Die Japaner besetzen die Bunker und Küstengeschütze, um die Landung zu behindern. Die amerikanischen Panzer und Flugzeuge versuchen, eine Bresche in die Verteidigung zu schlagen, damit die Infanteristen den Flughafen einnehmen können. Die Hügel sind mit MG-Stellungen gespickt, hier ist für angreifende Truppen der Einsatz von Panzern und Artillerie notwendig.